

Liliencron, Detlev von: Auf eine Hand (1883)

- 1 Die Hand, die zitternd in der meinen lag
- 2 Am Maientag, als weit die Amseln sangen,
- 3 Die heimlich mir, ein unbewußt Verlangen,
- 4 Im Garten einst die frische Rose brach.

- 5 Die mir, wenn staubbedeckt der heiße Tag
- 6 In Mannespflcht und Arbeit war gegangen,
- 7 Am weißen Arme blitzen Guldenspangen,
- 8 Den kühlen Trunk kredenzte im Gemach.

- 9 Die liebestill manch Hinderniß entrückte
- 10 Und breite Sorgenströme überbrückte,
- 11 Die treue Hand, die schöne, anmutreiche.

- 12 O laß sie ruhen einst auf meinem Herzen,
- 13 Wenn ich verlasse dieses Land der Schmerzen,
- 14 Daß ich gesegnet bin, wenn ich erbleiche.

(Textopus: Auf eine Hand. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10272>)